

Rüdiger Scholz  
Ratsmitglied

Oderstraße 36  
51371 Leverkusen  
Telefon (0214) 8202292  
Telefax (0214) 8202294  
scholz@leverkusen.com  
Leverkusen, 4.12.2015

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen  
Herrn Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
  
51373 Leverkusen

## **Bauplan für Zentrale Unterbringungseinrichtung „Solinger Straße“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu Beginn Ihrer Amtszeit hatten Sie eine neue Offenheit versprochen. Sie wollten alle Themen transparent machen und so die Debatte mit der Politik und den Bürgern führen.

Am Montag hat die Bezirksvertretung I umfangreich und ausgiebig die Vorlage 800 zur ZUE diskutiert, die ja selbst nur begrenzte Informationen enthielt. Die Antworten der Verwaltung und der Dezernentin waren manchmal mehr und manchmal weniger wertvoll. Insgesamt war die Debatte aber vom Hauptargument der Verwaltung „Näheres werden wir bei der Planung klären“ eingerahmt. Für alle Anwesenden war damit klar, dass das Konzept noch nicht vorliegt.

Da sind dann wohl die Rheindorfer Bürgerinnen und Bürger und die Politikerinnen und Politiker ein wenig hinters Licht geführt worden.

Mir liegt mittlerweile das Dokument mit der Planung für die ZUE vor. Diese Planung soll schon mehrere Wochen alt sein. Niemand aus der Politik, geschweige denn die Öffentlichkeit, ist bisher davon informiert worden.

So etwas habe ich in meinen 16 Jahren der Zugehörigkeit zum Rat bisher noch nicht erlebt. Die gewählten politischen Vertreter werden über den Stand der Planungen vollkommen im Unklaren gelassen. Im Gegenteil: Ihnen wird sogar suggeriert, dass man noch weit entfernt von echten Planungen sei. Stattdessen hat die Verwaltung genau diese Planungen offensichtlich schon lange abgeschlossen.

Wie lange wollte die Verwaltung eigentlich noch den wirklichen Stand der Planungen zur ZUE an der Solinger Straße vor der Politik verstecken?

Es wirft ein verheerendes Bild auf die Diskussionskultur in unserer Stadt, wenn die politischen Vertreter die für sie notwendigen Informationen über Whistleblower erhalten müssen. Wie sollen die Bürgerinnen und Bürger Vertrauen in die Entscheidungen der Verwaltung bekommen, wenn sogar ihre Vertreter nicht über die entscheidenden Vorgänge informiert werden? Die Rats- und Bezirksvertreter müssen auf der Grundlage vorenthaltener Informationen entscheiden. So schafft man den Nährboden für ein dauerhaftes Misstrauen der Menschen und stärkt weiter deren Politikverdrossenheit.

Für mich ist es erschreckend, in welchem Ausmaß hier durch die Verwaltung verheimlicht wurde. Das Spiel mit gezinkten Karten sollte nicht im Rathaus gespielt werden.

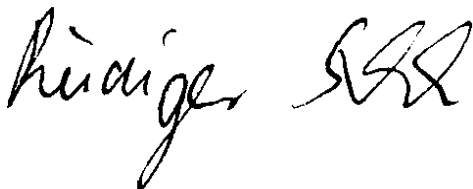
Ich erwarte jetzt in Bezug auf das Thema „ZUE Solinger Straße“ eine vorbehaltlose Aufklärung über alle vorliegenden Informationen und Planungen. Sollte dies bis zur Ratssitzung nicht mehr möglich sein, sollte der Tagesordnungspunkt um mindestens einen Ratsturnus verschoben werden.

Der entstandene Vertrauensschaden kann nur durch eine bedingungslose Vertrauensoffensive wieder hergestellt werden. Dazu gehört auch die Durchführung einer zeitnahen Informationsveranstaltung zur ZUE für die Rheindorfer Bürgerinnen und Bürger, die am Montag von Frau Dezernentin Andrea Deppe mit Hinweis auf die „noch durchzuführenden Planungen“ erst einmal abgelehnt wurde.

Ich würde mich freuen, wenn wir dieses unrühmliche Kapitel Leverkusener Lokalpolitik durch ein schnelles Umschalten auf Wahrheit und Klarheit im Zusammenhang mit der ZUE zeitnah aus der Welt schaffen könnten.

Für Ihre Bemühungen herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rüdiger Scholz' with a stylized flourish at the end.

Rüdiger Scholz